

PRESSEINFORMATION

EDEKA Minden-Hannover setzt sich gemeinsam mit lokalen Landwirten und der Stiftung Kulturlandpflege Niedersachsen für mehr Biodiversität ein

- **Finanzierung von 580.000 Quadratmetern Blühstreifen auf Ackerflächen in Niedersachsen**
- **Förderung der Artenvielfalt**

Wiefelstede, 27. September 2023. Die EDEKA Minden-Hannover befindet sich zurzeit wortwörtlich in der Blüte ihres gemeinsamen Projektes mit der Stiftung Kulturlandpflege Niedersachsen. In Zusammenarbeit mit rund 25 niedersächsischen Landwirtschaftsbetrieben wurden Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität auf ihren Feldern und Wiesen umgesetzt. In diesem Zuge hat die EDEKA Minden-Hannover rund 160.000 Euro in sogenannte Blühstreifen investiert. Das Ergebnis sind zahlreiche prächtig blühende Flächen, in denen Insektenarten wie Bienen, Schmetterlinge und Marienkäfer sowie Spinnen einen optimalen Lebensraum finden.

Die EDEKA Minden-Hannover und die Stiftung Kulturlandpflege Niedersachsen haben sich im Sinne des Vertragsnaturschutzes mit der Landwirtschaft zum Ziel gesetzt, den Artenreichtum in der Agrarlandschaft voranzubringen. Im Vordergrund stand dabei die Anlage von mehrjährigen Blühflächen. Diese Blühstreifen sind speziell mit einer Saatgutmischung eingesäte Bereiche eines Ackers. Sie werden dabei streifenförmig angelegt und befinden sich entweder am Rand des Feldes oder im Inneren. Dabei wurde die von der Stiftung Kulturlandpflege Niedersachsen entwickelte Saatgutmischung „M2H“ verwendet, die aus 44 verschiedenen Pflanzenarten besteht, darunter Kornblume, Borretsch, Kamille, Dill, Fenchel und Wilde Karde. „Wichtig ist dabei vor allem, dass die Pflanzenarten sich in Blütenform, Blühzeitraum und Wuchsform unterscheiden, um den Ansprüchen möglichst vieler Tierarten in der Agrarlandschaft gerecht zu werden und so die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Insektenschutz zu erfüllen“, so Anton Sartisohn, Projektmanager bei der Stiftung.

Biodiversität umfasst die Bandbreite an Ökosystemen und Lebensräumen, die Vielfalt an Tier- und Pflanzenarten sowie die genetische Vielfalt innerhalb der verschiedenen Arten. Natürliche Lebensräume und Arten versorgen die Menschheit mit Nahrung und Trinkwasser, liefern Fasern für Kleidung und Grundstoffe für Arzneien, bieten Schutz vor Stürmen und Überschwemmungen und regulieren das Klima und sind damit unverzichtbar. „Wir sind uns der Bedeutung von Biodiversität für unsere Umwelt und Gesellschaft bewusst und freuen uns deshalb umso mehr, gemeinsam mit der Stiftung Kulturlandpflege Niedersachsen und den lokalen Landwirten einen Beitrag zur Förderung der Artenvielfalt in unserer Region zu leisten. Jeder einzelne Blühstreifen ist ein Zeichen für unsere



MINDEN
HANNOVER

PRESSEINFORMATION

gemeinsamen Bemühungen, eine nachhaltigere und blühende Zukunft zu gestalten", erklärt Marie Ubben, Vertriebsleiterin Region Nordwest bei der EDEKA Minden-Hannover.

Übersicht der teilnehmenden landwirtschaftlichen Betriebe:

- Willy Meyer, Schneverdingen
- Lucas Engelking, Leese
- Königshof GbR, Neuenkirchen
- Hajung Andreesen, Neuharlingersiel
- Gerriet Gerdts, Altenbruch
- Mareike und Andreas Hofemeister, Bad Gandersheim
- Johannes Plate, Georgsmarienhütte
- Holger Heitsch, Lüder
- Bernd Munzel-Piepenbrink, Coppenbrügge
- Julian Uelzen, Ihlienworth
- Biohof Schieren Eichen, Langelsheim
- Jörg Hattendorf, Lehrte-Immensen
- Constantin Precht, Soltau
- Marc Krull, Burgdorf
- Gordon Gosch, Isernhagen
- Heinz Mohlfeld, Wedemark
- Hartmut Lange, Garbsen-Frielingen
- Heinz Cohrs, Wedemark
- Ernst Köhler, Lehrte-Immensen
- Ut Oostfreesland GmbH, Aurich/Egels
- Hans Bockhop, Asendorf
- Julian Keil, Gr. Oesingen
- Ullrich von Blanckenburg, Wedemark

EDEKA Minden-Hannover im Profil

Mit einem Außenumsatz von rund 11,3 Milliarden Euro und rund 75.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich der selbstständigen Einzelhändlerinnen und Einzelhändler) ist die EDEKA Minden-Hannover die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht im Kern seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Zwei Drittel der insgesamt 1.500 Märkte sind in der Hand von selbstständigen EDEKA-Kaufleuten. Zum Unternehmensverbund gehören darüber hinaus mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion Schäfer's, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren Bauerngut sowie das Traditionsunternehmen für Fischverarbeitung Hagenah in Hamburg.